

› PROGRAMM

Freitag, 24. November 2006

› 15.30 Uhr:
Anmeldung

› 16.00 Uhr:
Begrüßung und Einführung
in das Programm

› Ab 16.30 Uhr:
Vorträge mit Diskussion

Lisa Albrecht-Dimitrowa, Halle:
*Helene Adelman (1842 – 1915)
und der Verein
deutscher Lehrerinnen
in England*

Elke Brychta, Wuppertal:
*Thekla Landé (1864 – 1932) und die Anfänge des
Mädchenabiturs im früheren Wuppertal*

Kerstin Kolleyer, Leipzig:
*„Morgen verreise ich mit meinen Kindern...“
Die jüdische Studienrätin
Gertrude Hermann
(1896 – 1942)*

Sarima Mascher, Leipzig:
Warum ich meine Heimat Afghanistan verließ

Prof. Dr. Susanne Schötz, Fuchshain/Dresden:
*„Gewalt und Geschlecht“.
Bericht von der 12. Fachtagung
des AK Geschlechtergeschichte
der frühen Neuzeit
in Stuttgart*

⟨✿⟩

dazwischen Abendimbiß

Anlässlich des internationalen Gedenktages
„Nein zu Gewalt an Frauen“
wird zu Beginn der Veranstaltung als Zeichen des
Protestes und der Solidarität mit den betroffenen
Frauen die TERRE-DES-FEMMES-Fahne am Heinrich-
Budde-Haus gehißt.

› PROGRAMM

Sonnabend, 25. November 2006

› Ab 9.30 Uhr: Vorträge mit Diskussion

Anna-Luise Hermann, Leipzig:
Gewalterfahrungen von Frauen in Leipzig

Dr. Ilona Henker, Leipzig:
Louise Otto-Peters zu Fragen der Prostitution

Dr. Gabriele Katz, Stuttgart:
*Weibliche Existenz im Spannungsfeld von
physischer und psychischer Gewalt -
Louise Otto „Cäcilie Telville“.*

Ramona Bechler, Dresden:
*Das Thema Gewalt gegen Frauen bei Louise Otto-
Peters, Helene Lange und Hedwig Dohm.
Ein Vergleich*

⟨✿⟩

Mittagspause

› Ab 13.30 Uhr: Vorträge mit Diskussion

Dr. Carol Diethe, London:
*Gewalt gegen Frauen im 19. Jahrhundert in der
Frauenliteratur Großbritanniens*

Dr. Cordelia Scharpf, Berlin:
*Gewalt in Luise Büchners „Charlotte Corday“
und „Vanina (Ornano)“*

Prof. Dr. Ursula Hermann, Schwielowsee:
*Zum Zusammenwirken von Frauen- und
Arbeiterbewegung 1868 - 1870*

Sylvia Kolbe, Leipzig:
*„Die Geschichte ist meine Fürstin“ – Christiane
Benedikte Naubert (1756 - 1819), erste europäische
Verfasserin historischer Romane*

Elvira Pradel, Leipzig:
Zu Louises Opernlibretto „Constantin der Große“

Johanna Ludwig, Leipzig:
*Louise Ottos „Journalistische Reisebriefe“
vom Sommer 1845 und 1846*

⟨✿⟩

› 18.00 Uhr: Resümee und Verabschiedung

(Änderungen vorbehalten)

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte 7,50 Euro

Voranmeldung möglichst bis zum 17. November

Anfragen/Voranmeldung:
Tel./Fax: 0341/2314371 oder
Tel./Fax: 0341/9607599
e-Mail: lopleipzig@web.de

Das Heinrich-Budde-Haus ist ab Hauptbahnhof Leipzig
zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 12
in Richtung Gohlis-Nord bis Haltestelle S-Bahnhof Gohlis
(ca. 10 Min. Fahrzeit)

In den Pausen stehen Imbiss und Getränke gegen Bezahlung
zur Verfügung.

Büchertisch mit Literatur, Plakaten, CD
der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales



Spenden willkommen

*Am Sonntag, dem 26. November
kann ab 10.00 Uhr
das Louise-Otto-Peters-Archiv,
Waldstraße 23, besucht werden.*

*Außerdem ist an diesem Tag ein Spaziergang
„Auf Louises Spuren“ vorgesehen.
(Voranmeldungen erbeten)*



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.
c/o Johanna Ludwig, Fritz-Siemon-Str. 26/011
04347 Leipzig, Tel./Fax. 0341/2314371
www.louiseottopeters-gesellschaft.de



Vorträge · Diskussionen · Gespräche

EINLADUNG

zum 14. Louise- Otto-Peters-Tag

am 24./25. November 2006

im Heinrich-Budde-Haus
Lützowstraße 19 · 04157 Leipzig

THEMENSCHWERPUNKT

**Gewalt
gegen
Frauen**

**Frauen
gegen
Gewalt**

